

Presseerklärung vom 16. April 2013

Stuttgart 21: 250 Anwohner legen Bauarbeiten lahm Kernerviertel wehrt sich gegen unrechtmäßige Verrohrung

Stuttgart, 16. April 2013: Seit 6:30 Uhr heute früh demonstrieren im Stuttgarter Kernerviertel etwa 200 Anwohner und S21-Gegner bei den blauen Rohren zum Grundwassermanagement (GWM), die im gesamten Viertel derzeit für Stuttgart 21 aufgebaut werden. Gleichzeitig protestieren etwa 50 S21-Gegner seit 7:30 Uhr vor der Baustelle beim Wagenburgtunnel, die Arbeiten mussten hier deshalb vorläufig eingestellt werden.

„Wir Anlieger hier im Kernerviertel fordern, dass die Risiken der geplanten Untertunnelung endlich offengelegt werden“, sagt Frank Schweitzer, Sprecher des *Netzwerks Kernerviertel*. „Die Bahn entzieht sich jeglicher öffentlicher Kontrolle und die Politik schaut tatenlos zu. Daher gilt für uns: Wir unterzeichnen die Enteignung zur Untertunnelung unserer Häuser nicht!“ Die Bahn fordert von den betroffenen Besitzern im Kernerviertel eine Einverständniserklärungen zur Untertunnelung.

„Der Bau von Rohrleitungen im Kernerviertel ist gemäß dem 7. Planänderungsverfahren nicht genehmigt“, kritisierte Hans Heydemann, Mitglied der *Ingenieure22 für den Kopfbahnhof*. Er gab in Hinblick auf die besondere geologische Situation in Stuttgart außerdem zu bedenken: „Die Gefahr ist zu groß, dass Hangrutschungen durch Veränderung des Wasserhaushalts ausgelöst werden.“

Peter Erben, Sprecher der *Bürgerinitiative Neckartor* ergänzte: „Wir warnen vor Jahre andauerndem Baulärm, vor Dieselruß aus LkW und vor Staus durch Planungschaos – nicht nur am Neckartor, wo jetzt schon die Messwerte der Feinstaubbelastung bundesweit am höchsten sind.“ Ausdrücklich nahm er den grünen OB Fritz Kuhn in Pflicht, der die weitere Stadtzerstörung stoppen müsse.

Die Aktionen im Kernerviertel werden noch bis mindestens 10 Uhr des heutigen Tages andauern.

Kontakt:

Frank Schweizer, Netzwerk Kernerviertel, Tel. 0179-7492752

Peter Erben, Bürgerinitiative Neckartor, bi-neckartor@arcor.de

Dipl.-Ing. Hans Heydemann, Ingenieure22 für den Kopfbahnhof, Tel. 0711-628488

Presseportal: parkschuetzer.org/presse

RSS-Feed: bei-abriss-aufstand.de/category/pspe/feed/

Internet: bei-abriss-aufstand.de und twitter.com/AbrissAufstand und parkschuetzer.org



Matthias von Herrmann
Pressesprecher
0174 - 74 97 868
presse@parkschuetzer.org
www.parkschuetzer.org/presse